



Neues SPIEGEL-Buch bei DVA: 'Die Germanen. Geschichte und Mythos'

Neues SPIEGEL-Buch bei DVA: "Die Germanen. Geschichte und Mythos" In Kooperation mit der Deutschen Verlags-Anstalt erscheint heute das SPIEGEL-Buch "Die Germanen. Geschichte und Mythos", herausgegeben von Norbert F. Pötzl und Johannes Saltzwedel. Blond, blauäugig und freiheitsliebend sollen sie gewesen sein, aber auch raufflüchtig, trinkfreudig und unberechenbar. Doch kann man diesem überkommenen Bild der Germanen trauen? Ihr Widerstand gegen Rom, ihre zentrale Rolle in der Völkerwanderung und ihr Machtbewusstsein haben sie zu Vorfahren vieler heutiger Nationen Europas werden lassen. Aber wie lebten sie wirklich? Im vorliegenden Buch tragen SPIEGEL-Autoren zusammen, was wir heute über die Germanen wissen - und was wir nur zu wissen glaubten. "Die Germanen. Geschichte und Mythos", herausgegeben von Norbert F. Pötzl und Johannes Saltzwedel. 256 Seiten, ISBN 978-3-421-04616-1, Deutsche Verlags-Anstalt, Ladenpreis 19,99 Euro. Das E-Book ist für 15,99 Euro erhältlich. Rezensionsexemplare: Deutsche Verlags-Anstalt, Meike von Boehn, Telefon: 089 4136-3705, E-Mail: meike.boehn@dva.de SPIEGEL-Verlag Kommunikation Michael Grabowski Telefon: 040 3007-2727 E-Mail: michael_grabowski@spiegel.de

Pressekontakt

SPIEGEL-Verlag Rudolf Augstein GmbH & Co. KG

20457 Hamburg

michael_grabowski@spiegel.de

Firmenkontakt

SPIEGEL-Verlag Rudolf Augstein GmbH & Co. KG

20457 Hamburg

michael_grabowski@spiegel.de

Der SPIEGEL ist Deutschlands bedeutendstes und Europas auflagenstärkstes Nachrichten-Magazin. Er ist politisch unabhängig, niemandem verpflichtet und steht keiner Partei oder wirtschaftlichen Gruppierung nahe. Das Magazin erscheint jeden Montag und wird in 172 Länder geliefert. Im Jahresdurchschnitt werden Woche für Woche annähernd 1,1 Millionen Exemplare verkauft. Das Themenspektrum des SPIEGEL reicht von Politik über Wirtschaft und Wissenschaft, Medizin und Technik, Kultur und Unterhaltung bis zu Medien, Gesellschaft und Sport. Wie keine andere Publikumszeitschrift erreicht das Nachrichten-Magazin Entscheider in Unternehmen, Politik und Gesellschaft, Meinungsbildner sowie die besonders kaufkräftigen Schichten. Woche für Woche lesen 5,69 Millionen Bundesbürger den SPIEGEL, das sind 8,8 Prozent der Bevölkerung ab 14 Jahre. Er gehört damit zu den am weitesten verbreiteten und am häufigsten gelesenen Zeitschriften Deutschlands. Weitere 378 000 Leser in Österreich und der Schweiz sowie mehrere hunderttausend im übrigen Ausland kommen hinzu.